

Update 02.02., 15 Uhr: Die Tournee wurde ersatzlos abgesagt!

Liebe Ticketinhaber*innen,

es tut uns sehr leid, Euch mitteilen zu müssen, dass wir die EELS-Konzerte in Deutschland in diesem Frühjahr ohne Verschulden der Band absagen müssen. Mehrere wirtschaftliche und logistische Faktoren in Deutschland, haben ein einzigartig schwieriges Umfeld für Live-Konzerte und Veranstalter im ganzen Land geschaffen. Die Auftritte der EELS sind leider keine Ausnahme. Die Band ist (verständlicherweise) bestürzt und hofft, so bald wie möglich zurückkehren zu können.

Gekaufte Tickets werden dort erstattet, wo sie gekauft wurden - vielen Dank für Euer Verständnis!

Dear Ticket Holders,

We're terribly sorry to announce that, through no fault of the band, we are needing to cancel the **EELS'** concerts in Germany this spring. Multiple economic and logistical factors in Germany have created a uniquely tough environment for live concerts and promoters nationwide. The EELS' performances are no exception. The band is (understandably) dismayed, and hope to return as soon as possible.

Purchased tickets will be refunded where they were bought - thank you for your understanding!

Das 14. Album der Eels ist im wahrsten Wortsinn ein Hexenwerk.

Immerhin trägt es den Namen „Extreme Witchcraft“ und landete als sperrig-schönes, klassisches Indie-Album in den Top 10 der deutschen Albumcharts. Und das zu Recht, denn musikalisch ist das was Mark Oliver Everett da in seinem Songwriting-Kessel angerührt hat, erneut eine große Freude. Wie schon beim lauten, durchaus artverwandten 2001er-Album „Souljacker“ nahm Mr. E dieses Album mit Gitarrist und PJ Harvey-Hausproduzent John Parish auf. Everett sagte kürzlich in einem Interview, Parish sei der netteste Mensch der Welt, aber „wenn er ins Studio kommt, wird er zu einem verrückten Professor. Vermutlich ist diese Freundlichkeit seine Taktik, um den Mr. Hyde unter Kontrolle zu halten.“

Kontrolle muss man auf der Eels-Tour 2023 allerdings nicht unbedingt erwarten: Wer E und seine Live-Band in den letzten 15 Jahren mehrmals auf der Bühne erlebt hat, der weiß, dass hier alles passieren kann: Mal kommt eine Ballade plötzlich als Punkkracher daher, mal tragen alle auf der Bühne angeklebte Vollbärte und Trainingsanzüge, mal erzählt Everett aus seinem Leben und mal sagt er gar nix und konzentriert sich voll auf seine Musik. Auf diese Konzerte darf man sich vor allem freuen, weil es auch die erste Gelegenheit ist die Songs des Vorgängeralbums „Earth To Dora“ zu hören, das noch voll von der Pandemie-Verzweiflung geprägt ist. Man denke nur daran, den Song „Are We Alright Again“ live zu hören. Ein Song, den Everett inmitten der Pandemie schrieb. Darin heißt es: „Are we alright again? / Are we around the bend? / Am I lucky or brave? / Are you stronger today? / Are we alright again? / Yeah, I think we're alright.“ Ein Fazit, dass wir vor

der Bühne gerne abnicken wollen. Um uns dann gemeinsam in neue Kracher wie „Amateur Hour“, „The Magic“ oder „Good Night On Earth“ zu werfen.

Diffus Magazin und Rolling Stone präsentieren:

06.04.2023 Hamburg - edel-optics.de Arena (verschoben vom 23.03.2022)

10.04.2023 Berlin - Verti Music Hall (verschoben vom 25.03.2022)

11.04.2023 Köln - Palladium (verschoben vom 22.03.2022)

12.04.2023 München - Zenith (verschoben vom 21.03.2022)

Ticketpreise: 30,00 - 35,00,- Euro zzgl. Gebühren

Tickets unter tickets.de